

# Erstmals unter Leitung von Herbert Tapken

**mx Grafschaft.** Unter Leitung seines neuen Vereinschefs Herbert Tapken steht der Verein der Grafschafter am kommenden Wochenende erstmals beim Brunnenfest. Herbert Tapken löste in der Hauptversammlung Mitte März dieses Jahres den bisherigen Vorsitzenden Heinrich Sicking ab, der die Geschicke der Grafschafter seit 1972 mit viel Umsicht und Tatkraft gesteuert hatte. Heinrich Sicking wurde 1972 zum ersten Vereinsvorsitzenden gewählt, als der Verein der Grafschafter e.V. aus der bis zu diesem Zeitpunkt nur lose verbundenen Brunnengemeinschaft hervorging. Mit herzlichen Worten des Dankes wurde die Aufbauleistung von Heinrich Sicking anerkannt. Die vergangenen Monate haben gezeigt, daß die Grafschafter mit Herbert Tapken einen würdigen Nachfolger gefunden haben.



Ausgerichtet wird das Brunnenfest vom Verein der Grafschafter. Der Vorsitz ging in diesem Jahr von Heinrich Sicking (links) an Herbert Tapken über, der hier seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit dankt.

Grafschaft, den 12.3.1980

Der bisherige 1. Vorsitzende  
Heinrich Sicking

übergab nach 8 Jahren fleißiger  
Arbeit sein Amt an den Nachfolger

Herbert Tapken.

Herbert Tapken ist verheiratet mit seiner Frau Ingrid und hat 4 Kinder. Sein Beruf: Dipl.Ing. Er ist geboren am 9.2.1929 in Kranenkamp (Fries. Wehde und wohnt in Grafschaft, Üstringer Straße 29

## Brunnen als Symbol

**mx Grafschaft.** Der bekannte Grafschafter Brunnen ist seit Jahren Symbol des Ortes. Um ihn herum formierte sich vor nunmehr rund 20 Jahren die Brunnengemeinschaft, die es sich zur Aufgabe machte, Kultur und Geschichte des Ortes festzuhalten und durch die Geselligkeit für die Einwohner des heutigen Grafschaft ein Gefühl der Verbundenheit zu erwecken. Die zahlreich zuziehenden Neubürger wurden mit Erfolg in die Gemeinschaft eingegliedert. Aus der gelungenen Arbeit entstand 1972 der Verein der Grafschafter als festgefügte Vereinigung, die dann auch örtliche und kommunale Probleme und Anliegen aufgriff und heute für die Ortschaft Grafschaft auch die Funktion eines Bürgervereins übernimmt. Dieses fand auch durch die Aufnahme in den Kreis der jeveländischen Bürgervereine volle Anerkennung.





und schon  
Aktion!





Ein Dankeschön den Erbsensuppenspendern beim Brunnenfest: Wilhelm Winkelmann und Klaus Kosdheck. Mit auf dem Bild Herbert Tapken, Frau Schröder und Jann Eggers.



Besichtigung im Wasserwerk



Frau Schipper aus der Stedinger Straße stiftete eine Bank





★ HERBERT TAPKEN  
1. VORSITZENDER DER  
BRUNNENGEMEINSCHAFT E.V.